Verein der Rollstuhlfahrer
und Ihrer Freunde e. V.
Würzburg

Geschäftsstelle
Henlestraße 2c · 97074 Würzburg
Telefon 0931 783911
Telefax 0931 2051581
Mail info@vdr-wuerzburg.de
www.vdr-wuerzburg.de

Verein der Rollstuhlfahrer, Henlestr. 2c, 97074 Würzburg

An alle Mitglieder des
Verein der Rollstuhlfahrer und ihrer
Freunde e.V.

Würzburg, 23.02.12

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung und gleichzeitigen

J A H R E S H A U P T V E R S A M M L U N G

am Sonntag, den 25.03.12, um14:00 Uhr
im Nebenraum der Sportgaststätte Feggrube Heiner-Dikreiter-Weg 1,
97074 Würzburg/Sanderau

laden wir Sie, liebe Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten und Entlastung der Vorstandschaft
8. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
9. Vorplanung 40 Jahre V.d.R. (2013)
10. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis 15.03.12 schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Wir hoffen, dass Ihr Euch diesen Termin rechtzeitig vormerkt. Für pünktliches Erscheinen danken wir im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Sparkasse Mainfranken
KTO 104539 BLZ 790 500 00
Gemeinnütziger Verein
lt. Vereinsregister AG Würzburg
Steuer-Nr. 257/111/20753 (FA WÜ)
IK-Nr. 440 960 638

Weihnachtsfeier 2011

Am 10.12.2011 trafen sich zahlreiche Mitglieder unseres Vereins zur alljährlichen Weihnachtsfeier im Pfarrzentrum St. Josef, Grombühl. Bei Kaffee, Tee, Punsch und Gebäck genossen die Anwesenden sichtlich die Gelegenheit, das Jahr 2011 Revue passieren zu lassen und in besinnlicher Atmosphäre zu plaudern.

Trotz der Abwesenheit der Rollstuhlbasketballmannschaft um Gerd Herold, die ein Auswärtsspiel zu bestreiten hatte, entwickelte sich eine fröhliche Runde und ein vielfältiges Programm, das immer wieder durch Beiträge (Gedicht, Klavierstück, Weihnachtslied) aufgelockert wurde. Besonders großer Beliebtheit erfreute sich wie in jedem Jahr die von Diana Gräf organisierte Tombola, bei der allesamt tolle Preise – als Hauptgewinn eine Taschendigitalkamera – zu gewinnen waren.

Als Ehrengast der Weihnachtsfeier 2011 konnte Georg Rosenthal begrüßt werden. Der Oberbürgermeister der Stadt Würzburg nahm am geselligen Tischgespräch teil und sprach anschließend in seiner Rede über die Arbeit des AKs Barrierefrei und dessen Errungenschaften für mobilitätseingeschränkte Personen in Stadt und Landkreis. So können sich körperbehinderte Badefreunde in naher Zukunft auf eine Liftanlage am Erlabrunner Badesee freuen.

Abschließend ließ sich auch Sankt Nikolaus noch einmal blicken. Er erschien wie gewohnt in rotem Gewand, hatte sich diesmal allerdings seinen weißen Bart rasiert, was eine überraschende Ähnlichkeit mit VdR-Sportwart Hermann Gabel zu Tage brachte. In seinen Ehrungen sprach er über die sportlichen Erfolge der Rollstuhlbasketballer und der E-Hockeyspieler (Ballbusters), die beide in der 2. Bundesliga spielen, und beschenkte jeden Vereinsfunktionär mit einem Essensgutschein.

Herzlichen Dank an alle, die diese Feier möglich gemacht haben.

(von Julian Wendel)

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Gut für Mainfranken

Rollstuhlbasketball 2. Bundesliga

Nach enttäuschendem Saisonverlauf haben wir unser letztes Heimspiel gegen Frankfurt mir 63:61 gewonnen. Hier ein kurzer Spielbericht:

Die Anspannung vor dem „DOorDIE“-Spiel gegen den direkten Abstiegskonkurrenten aus Frankfurt war deutlich zu spüren. Ohne Verletzungssorgen/Abwesenheit und unter den Trommelschlägen der Fans spielten wir uns im 1. Viertel einen kleinen Vorpsrung heraus und profitierten dabei von einer guten Trefferquote.Vor allem Andreas Bieber war in dieser Phase des Spiels kaum zu stoppen. Im 2. Viertel konnten die Mainhatten Skywheelers II mit einer Formation ihrer Bankspieler das Spiel wieder ausgleichen, und somit gingen wir durch einen Last-second layup von Center Christian Meyer mit einem Punkt Rückstand 31:32 in die Halbzeitpause.Frankfurt erspielte sich am Anfang des 3. Viertel einen 7 Punkte Vorsprung und deshalb stellte Trainer Gerd Herold das Spielsystem von Zonendefense auf eine Halbfeldpresse um, was durch einige Ballverluste und schwierige Wurfchancen der Frankfurter belohnt wurde. Die Damennationalspielerin Heike Friedrich stellte ihre Wurfstärke erneut unter Beweis und somit konnten wir nie einen großen Vorsprung herausspielen. Durch einen Buzzer Beater von Sebastian Sauer gingen wir mit einer 2-Punkte-Führung ins letzte Viertel. Und das war an Spannung nicht mehr zu überbieten. Ein sehr ausgeglichenes Spiel entschieden wir am Ende trotz einiger verworfener Freiwürfe doch für uns und konnten somit gemeinsam mit den tobenden Fans den 1. Season-Sieg feiern!

Punkteverteilung: Bieber 26,Meyer 13, Sauer 10, Stecher 6, Herold 4, Kluge 4, Ehrenfels, Staab, Fiederling, Harbauer

(von Sebastian Sauer)

Jetzt ist der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga wieder zum Greifen nah! Mit diesem Selbstvertrauen geht es ins nächste Spiel, am 25.02.2012 um 17:00 Uhr in Kürnach gegen Augsburg. Das Spiel muss gegen den Tabellennachbarn gewonnen werden. Wir brauchen eure Unterstützung und wieder eine Kulisse wie beim letzten Heimspiel, die uns zum Sieg treibt. Die Mannschaft wird dafür alles geben!

Weitere Infos auch in facebook
http://www.facebook.com/profile.php?id=100002957133338

Sehenswerter Rolli-Fasching (Auszug aus der Mainpost vom 26.01.2012)

Bereits zum 24. Mal fand unter der Regie der ehemaligen Vorsitzenden Erika Knittel (Wertheim-Bettingen) im Pfarrgemeindezentrum Heiligkreuz die traditionelle Faschingssitzung des „Vereins der Rollstuhlfahrer Würzburg" (VdR) statt. Im Beisein von Kurt Baumeister (Präsident des Bezirks Unterfranken im Fastnachtsverband Franken) gestalteten zehn närrische Gruppierungen aus Würzburg, Hettstadt, Bettingen, Oberndorf, Homburg, Uettingen, Wüstenzell, Oberndorf, Veitshöchheim und Urphar wieder ein sehenswertes Vierstundenprogramm.

Carsten Albert, Sitzungspräsident der Faschingsabteilung des SSV Mainperle Urphar/Lindelbach, führte durch das Programm. Für viel Abwechslung sorgten die Gardetänze der Homburger „Steeäisel“, der Oberndorfer „Rattel“ und der „Närrischen Sandhasen“ Bettingen. Nicht nur internationale musikalische „Ohrwürmer“, sondern auch als solche kostümiert parodierten die Aktiven des Hettstadter Männerballetts die Welthits von Tina Turner, Queen, Village People und Michael Jackson. Spanische Folklore und der Titel „Hands up" waren die musikalische Basis des Rollstuhlfahrer-Tanzes von VdR-Sportlern unter Leitung von Renate Benkert und Rudi Richter.

Traditionsgemäß machte eine Abordnung der 1. Karnevalsgesellschaft Elferrat Würzburg mit Sitzungspräsident Burkhard Pfrenzinger, dem Prinzenpaar Achim I. und Claudia IV. „von der innovativen Zukunft“, Prinzengarde, Tanzmariechen Annemarie Schömig, Elferrat und Ranzengarden-Spielmannszug den „Rollis“ ihre Aufwartung. Sie präsentierte viel umjubelte musikalische und tänzerische Kostproben, darunter auch den Revue-Showtanz der Garde.

Mit pointiertem Wortwitz gelang den Büttenrednern Gabi Hellmann (Uettingen) als „Cindy aus Marzahn", Wolfgang Henke (Wüstenzell) in seiner 33. Kampagne als „junger Bub" und Martina Weißenberger (Hettstadt) als „unbequemer Zeitzeuge" so manche Zwerchfellattacke.

„Hauptmann Küppers“, der fernseherfahrene Rolf Herzel vom VCC Veitshöchheim, nahm mit zackigem Jargon und pointenreichen Songs zur Gitarre die Berliner Minister-Riege und Themen wie die Piraten-Partei, die Euro-Zone und den E-Mail-Verkehr aufs Korn.

Ebenso bodenständig wie humoristisch waren schließlich die fränkischen Liedchen des Uettinger „Schneesenger“-Trios mit Josef Kampert, Bernhard Kohlhepp und Norbert Weimer.

post

012 1
2011 2
ball 2. BL 3
012 4

tuhlfahrer
de

g

yout:
K. Gräf; S. Sauer,
Gerd Herold
g Fabian